

Vortrag am 5. Oktober in Karlsruhe

# „Neue Seidenstraße“ in China im Blick

**Karlsruhe** (pm). Zur Diskussionsveranstaltung tun um das Thema „Chinas Neue Seidenstraße - das größte Projekt zivilgesellschaftlicher Entwicklung“ lädt die Initiative gegen Militärforschung an Universitäten, Attac Karlsruhe, am kommenden Donnerstag, 5. Oktober, um 18.30 Uhr in die Gaststätte „Akropolis“ in der Baumeisterstraße 18 in Karlsruhe.

Unter der Bezeichnung „Neue Seidenstraße“ hat China das weltgrößte Projekt zivilwirtschaftlicher Entwicklung angestoßen. Entlang der Routen der geschichtlichen Seidenstraße sollen auf der Grundlage beteiligungsorientiert angelegter Infrastrukturen breit ausge-

fächerte Korridore zur Förderung wirtschaftlicher Entwicklung geschaffen werden. Das betrifft Verkehrs-, Logistik- und Wissens-Infrastrukturen wie Eisenbahnen, Straßen, Pipelines und Breitband-Datenkanäle. Diese sollen den eurasischen Kontinent umspannen und am Ende 60 Prozent der Weltbevölkerung einbeziehen. Derzeit befinden sich bereits mehrere Verkehrsinfrastruktur-Vorhaben im Bau oder in der Planung.

Der Vortrag von Prof. Dr.-Ing. Peter Brödner beleuchtet das Konzept und den Entwicklungsstand des Projekts vor dem Hintergrund Chinas eigener Entwicklung und geostrategischen Bedeutung.